



Sassenberg, 13.08.2021

Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung eines Hundefreilaufs in Sassenberg

Hier: Einstellung von Haushaltsmittel für das Jahr 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bereits im Jahr 2016 beantrage die SPD Fraktion die Errichtung eines Hundefreilaufes in Sassenberg. Der damalige Vorschlag, diesen auf den alten Tartanplätzen am Feldmarksee zu errichten, wurde verworfen, da der Platz einer anderen Bestimmung zugeführt werden sollte, was jedoch bis zum heutigen Tage nicht erfolgt ist.

Die Stadt Sassenberg zeigt sich immer auch als eine Stadt des Tourismus, wirbt mit seinen sehr guten Campingmöglichkeiten, seinem Feldmarksee und rund 114 ha Erholungsgebiet. Zur Abrundung und Ergänzung des touristischen Angebotes, ist für die SPD Fraktion die Errichtung eines Hundefreilaufes nur ein weiterer Schritt im Gesamtkonzept.

Unter den Sassenberger Hundehaltern gilt die Stadt jedoch als hundeunfreundlich. Zwischen verschiedenen Interessensgruppen, z.B. den Landwirten, Jägern und Radfahrern gibt es gelegentlich Spannungen. Beispiele dafür waren bereits Thema in der Presse und den sozialen Medien.

Die Schaffung eines eigenen Bereiches für Hunde und Hundehalter, einem Hundefreilauf, könnte da für Abhilfe sorgen. Ein positives Beispiel ist die kürzlich eröffnete Hundewiese in Versmold. In vielen Städten und Gemeinden ist ein Freilauf Standard. Die SPD Fraktion Sassenberg unterstützt daher den aktuellen Antrag einer Gruppe Sassenberger Hundefreunde zur Schaffung eines solchen Platzes.

Die derzeitige Planung wird jedoch unsererseits nicht unterstützt. Unserer Meinung handelt es sich dabei um einen unüberlegten Schnellschuss mit Defiziten. Bei einem Platz, der für eine Stadt nur Vorteile bringt, kann es nicht sein, dass die Errichtung und Pflege einer Interessengruppe übertragen werden soll. Es wäre zwar schön, wenn sich die antragstellende Gruppierung der Hundefreunde um die allgemeine Sauberkeit kümmern und vielleicht eine Art Aufsicht übernehmen könnte.

Die SPD-Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

- Die Stadt Sassenberg wird aufgefordert, nach einer geeigneten Fläche für einen Hundefreilauf zu suchen. Die Fläche muss dauerhaft als Hundefreilauf zur Verfügung stehen.
- Die Fläche sollte eine Größe zw. 1000 und 1500 qm haben, ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW sollten vorhanden sein
- Die Einfriedung soll durch einen Doppelstabmattenzaun erfolgen und nicht durch einen Maschendrahtzaun. Dieser ist für einen solchen Zweck absolut ungeeignet. Die Höhe sollte mindestens 160 cm betragen.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

- Der Zu- und Abgang zum Platz soll sicherheitshalber durch eine sogenannte Schleuse erfolgen, damit kein Hund ungewollt von der Fläche entweichen kann.
- Pflanzung von Bäumen als Schattenspende
- Auf die Fläche werden einfache Gegenstände wie Kanalrohre oder Baumstämme aufgebracht
- Kotbeutelspender, Müllbehälter, Hinweisschilder, Bänke etc. werden aufgestellt
- Die allgemeine Pflege (Grünschnitt, Leerung der Müllbehälter, etc.) wird analog zu Spielplätzen durch die Stadt durchgeführt.
- Eine Wasserversorgung, eventuell durch eine einfache Schwengelpumpe wäre optimaler Weise wünschenswert, ist jedoch kein Muss

Zur Durchführung der Planung und Errichtung eines Hundefreilaufes / Hundewiese in Sassenberg, ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von ca. 20.000€ einzuplanen. Sollte die Einrichtung auf eine positive Resonanz stoßen, ist für das Jahr 2023 ist der gleiche Betrag für die Ortslage Füchtorf einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Brinkemper
SPD-Fraktion
und zweifacher Hundebesitzer